

Sicherheitsdatenblatt Seite 1/6

Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG
Stand vom: 30.06.2007

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelbezeichnung:
Kalilauge 45 %

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung
Chemikalie für verschiedene Anwendungen.

Firmenbezeichnung:
SysKem Chemie GmbH
Am Elisabethheim 68b
42111 Wuppertal
Tel.: +49 (0) 202/3702385

Notrufnummer:
030/19240 Giftinformationszentrale Berlin

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:
Wässrige Lösung.
Synonyme:
Kaliumhydroxidlösung
Gefährliche Inhaltsstoffe (vollständige R-Sätze, siehe Kap. 16):
Bezeichnung nach EG-Richtlinien:
CAS-Nummer 1310-58-3
EG-Nr. 215-181-3
EG-Index-Nr. 019-002-00-8
Einstufung Xn, C; R 22, R 35
Gehalt 45 %
Kaliumhydroxid

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:
C Ätzend
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Sicherheitsdatenblatt Seite 2/6

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R 35 Verursacht schwere Verätzungen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischlucht. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser abwaschen. Abtupfen mit Polyethylenglykol 400. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.

Nach Augenkontakt:

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (min. 10 Min). Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Viel Wasser trinken lassen (ggf. mehrere Liter), Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr!). Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Auf Umgebung abstimmen.

Besondere Gefahren:

Nicht brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Sonstige Hinweise:

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Pkt.13 entsorgen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Aerosolbildung vermeiden. Aerosolnebel nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Sicherheitsdatenblatt Seite 3/6

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten. Keine Aluminium-, Zinn- oder Zinkbehälter.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Entfällt.

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz:

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille.

Handschutz:

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk

Schichtstärke:

0,11 mm

Durchbruchzeit:

> 480 min.

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk

Schichtstärke:

0,11 mm

Durchbruchzeit:

> 480 min.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN734 genügen. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden. Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Flüssig

Farbe: Farblos

Geruch: Geruchlos

Schmelztemperatur: Nicht verfügbar
Siedetemperatur: Nicht verfügbar
Flammpunkt: Nicht entflammbar c.c.
Zündtemperatur: Nicht verfügbar
Explosionsgrenzen:
Untere: Nicht verfügbar
Obere: Nicht verfügbar
Dichte (bei 20 °C): 1,50 g/cm³
Löslichkeit in Wasser: Löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Angaben vorhanden.

Zu vermeidende Stoffe:

Metalle, Leichtmetalle: Es kann entstehen: Wasserstoff;

Ammoniumverbindungen: Es kann entstehen: Ammoniak;

Erdalkalimetalle, Halogene, Halogen-Halogenverbindungen, Halogenkohlenwasserstoffe, Nichtmetall-Halogenide, Halogenoxide, organische Nitroverbindungen, Phosphor, Nichtmetalloxide, Kohlenwasserstoffe, Anhydride, starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Angaben vorhanden.

Weitere Angaben:

Inkompatibel mit Metallen, tierischen/pflanzlichen Geweben, verschiedenen Kunststoffen, Glas.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte:

LD₅₀ (oral, Ratte): 273 mg/kg (bezogen auf Reinsubstanz).

Spezifische Symptome im Tierversuch:

Test auf Hautreizungen (Kaninchen):

Verätzungen (bezogen auf Reinsubstanz).

Weitere toxikologische Hinweise:

Nach Einatmen von Dämpfen:

Verätzungen.

Nach Hautkontakt:

Verätzungen, entfettende Wirkung unter Bildung von spröder und rissiger Haut.

Nach Augenkontakt:

Verätzungen. Erblindungsgefahr! Gefahr der Hornhauttrübung.

Nach Verschlucken:

Verätzungen (Schmerzen, Kollaps). Verätzung in Speiseröhre und Magen. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

Weitere Angaben:

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Biologischer Abbau:

Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind für anorganische Stoffe nicht anwendbar.

Sicherheitsdatenblatt Seite 5/6

Ökotoxische Wirkungen:

Biologische Effekte:

Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen. Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung. Auch in Verdünnung noch ätzend.

Fischtoxizität:

Gambusia affinis LC50: 80 mg/l /24 h (bezogen auf Reinsubstanz).

Weitere Angaben zur Ökologie:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüsselnummer:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

Leere Verpackungen:

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID:

UN 1814 Kaliumhydroxidlösung, 8, II

Seeschifftransport IMDG / GGVSee:

UN 1814 POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION, 8, II

EMS-Nummer: F-A S-B

Marine pollutant: Nein

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

UN 1814 POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION, 8, II

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

R-Sätze:

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

35 Verursacht schwere Verätzungen

S-Sätze:

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

1 (schwach wassergefährdend) VwVwS Anh. 4

Sicherheitsdatenblatt Seite 6/6

Lagerklasse VCI:

8 B.

Merkblatt BG-Chemie:

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M051 Gefährliche chemische Stoffe

Beschäftigungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRiV beachten!

16. Sonstige Angaben

R-Sätze in Sektion 2

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

35 Verursacht schwere Verätzungen

Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

(Ende)